

**Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss**

öffentlich am 06.07.2015

**EU-weite Ausschreibung für Papier  
- gemeinsame Ausschreibung mit den Städten Friedrichshafen, Wangen,  
Tettngang, dem Landratsamt Bodenseekreis und der Gemeinde Meckenbeuren**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadt Ravensburg schreibt die Beschaffung des Bedarfs an Büro- und Kopierpapieren gemeinsam mit den Städten Friedrichshafen, Wangen und Tettngang, dem Landratsamt Bodenseekreis sowie der Gemeinde Meckenbeuren aus.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die dazu erforderliche europaweite Ausschreibung nach der VOL durchzuführen. Die Ausschreibung wird federführend von der Zentralen Verfahrensstelle der Stadt Ravensburg koordiniert.
3. Die Leistungen werden beginnend ab 01.11.2015 für die Dauer eines Jahres mit Verlängerungsoption für 8 Monate ausgeschrieben. Die geschätzten Auftragswerte liegen für die Stadt Ravensburg bei 63.200 €.
4. Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt, nach erfolgter europaweiter Ausschreibung die Vergabeentscheidung in eigener Zuständigkeit zu treffen.

## **Sachverhalt:**

### **1. Vorbemerkung**

Die Stadt Ravensburg hat im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit letztes Jahr Büromaterial und Papier gemeinsam europaweit ausgeschrieben. Das Vertragsjahr läuft zum 30.06.2015 aus. Für Büromaterial konnte der Vertrag verlängert werden. Mit dem Papierlieferanten konnte leider aufgrund konzerninterner Umstellungen in der Lieferkette keine Einigung über eine Verlängerung erreicht werden. Bis das Ergebnis der neuen Ausschreibung feststeht wurde freihändig an einen anderen Lieferanten vergeben.

Die Büromaterialbelieferung ist im Wege der Verlängerung bis 30.06.2017 ausgeschrieben. Wir gehen davon aus, dass auch nächstes Jahr die Verlängerung möglich sein wird. Mittelfristig ist das Ziel im Jahr 2017 Büromaterial und Papier wieder zusammen auszuschreiben.

### **2. Ausschreibungsinhalt**

Der geschätzte Auftragswert für die Gesamtlaufzeit von 20 Monaten beläuft sich bei der Stadt Ravensburg auf 63.200 €. Der Papierbedarf für die Schulen ist enthalten und liegt bei rd. 60 %.

Der Großteil der Papiere ist Recyclingware. Für archivwürdiges Schriftgut ist Frischfaserpapier vorgeschrieben. Das angebotene Papier muss den "Blauen Engel" oder ein adäquates Umweltsiegel ausweisen.

Die geplanten Zuschlagskriterien sind:

- a) 70 % Preis
- b) 20 % Qualität/Funktionalität
- c) 10 % Optischer Eindruck

### **3. Zuschlagserteilung**

Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot.

Das Gesamtvolumen der Ausschreibung über alle Teilnehmer und die Laufzeit von 20 Monaten beträgt geschätzte 357.400 €.

### **4. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Die geschätzten Kosten für Papier bewegen sich im bisher geplanten Rahmen. Der Aufwand für die diesjährige Ausschreibung verteilt sich auf alle Teilnehmer. Wir stellen unseren Personalaufwand für die Durchführung der Ausschreibung den anderen Teilnehmern in Rechnung. Diese Einnahmen übersteigen den Eigenanteil an den Veröffentlichungskosten (kein einmaliger Aufwand).

**Anlagen:**

<b>Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)</b>	
	€

<b>Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)</b>	
Verwaltung und Schulen	€ 37.920

<b>Mittelbereitstellung im Haushalt</b>	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.0650.6500.000 Einzelplan 2 Schulen .6591 Anteile Papierkosten Ansätze im Haushalt 2015 werden nicht überschritten	
Vermögenshaushalt: Fipo:	